

Kurze Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **12 (1861)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Meteorologische Beobachtungen in Maienfeld.

(1580' über M.)

Uebersicht pro 1860.

Jänner	+ 1,3	+ 4,0	+ 2,3	+ 2,5	Die 3 Sommermonate				
Febr.	- 4,3	- 0,5	- 2,1	- 2,3	Juni	+ 10,8	+ 17,7	+ 13,4 : 3 =	+ 13,9
März	0,0	+ 4,8	+ 2,1	+ 2,3	Juli	+ 10,5	+ 16,8	+ 12,7 : "	+ 13,3
April	+ 4,1	+ 9,5	+ 6,4	+ 6,6	Aug.	+ 11,0	+ 17,3	+ 13,7 : "	+ 14,0
Mai	+ 9,2	+ 16,6	+ 11,9	+ 12,5	Σ :	+ 32,3	+ 51,8	+ 39,8 : "	+ 41,2
Juni	+ 10,8	+ 17,7	+ 13,4	+ 13,9		+ 10,7	+ 17,2	+ 13,2 : "	+ 13,7
Juli	+ 10,5	+ 16,8	+ 12,7	+ 13,3	Die 3 Wintermonate				
August	+ 11,0	+ 17,3	+ 13,7	+ 14,0	Jan.	+ 1,3	+ 4,0	+ 2,3 : 3 =	+ 2,5
Sept.	+ 10,4	+ 15,3	+ 12,7	+ 12,5	Febr.	- 4,3	- 0,5	- 2,1 : "	- 2,3
Oktober	+ 5,9	+ 10,5	+ 7,6	+ 8,0	Dez.	+ 1,6	+ 4,8	+ 2,5 : "	+ 2,3
Novbr.	+ 2,2	+ 8,3	+ 4,8	+ 5,1	3 :	- 1,4	+ 7,8	+ 2,7 : "	+ 3,0
Dezbr.	+ 1,6	+ 4,3	+ 2,5	+ 2,8		- 0,4	+ 2,6	+ 0,9 : "	+ 1,0
12 :	+ 62,7	+ 124,6	+ 87,3	+ 91,2	Der wärmste Tag				
	+ 5,2	+ 10,3	+ 7,2	+ 7,5	26. Juni	+ 14	+ 27	+ 20 = 61,0 : 3 =	20,3
					Der kälteste Tag				
					18. Febr.	- 9,6	- 2,4	- 6,0 = - 18,0 : 3	
								= - 6,0	

Kurze Notizen.

Am 27. Februar wüthete gegen Abend ein furchtbarer Sturm. Als um 4 Uhr die Kinder aus der Schule gingen, fiel ab der Giebelmauer des Christ. Möhr'schen Hauses ein Stein und traf die Burga des Hausmeister Möhr dermaßen auf den Kopf, daß man sie für todt aufgehoben. Nach mehrwöchigem Schmerzenslager erholte sie sich jedoch wieder gänzlich. — In der Nacht vom 20. auf den 21. April hat's noch „über Land“ geschneit. — Am Morgen des 23. April fand man im Thal noch Eis. — Am 25. Mai Abends Brand in Trimmis. — Den 29. Mai Morgens Schnee bis „in's Hölzli.“ — Den 11. Juni Anfang der Heuernte. — Am 16. Juni Alpfahrt. — Am 26. Sept. von Alp gefahren. — Während der Alpzeit (16. Juni bis 26. Sept.) hat's 25 Mal „angschneit“. — In der Nacht vom 29. auf den 30. Sept. Brand in Igis. — Am 10. Oktober schneite es herab bis in's Bovel. — Am Morgen des 13. Okt. war's in der Rheinebene leicht gefroren. — Den 27. Oktober hat die Weinlese begonnen. — Am 7. November Schnee „über Land“.